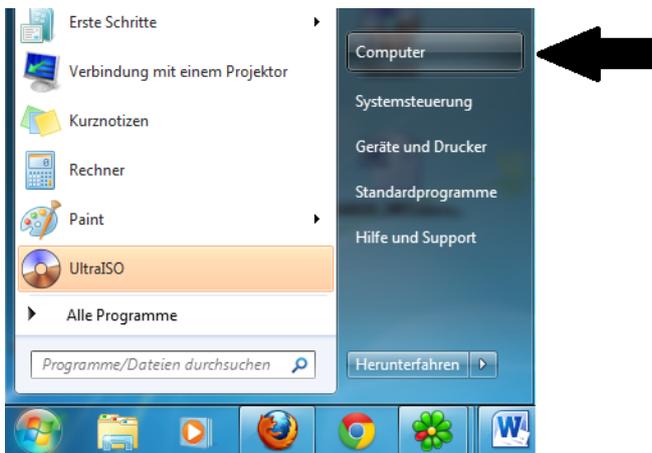


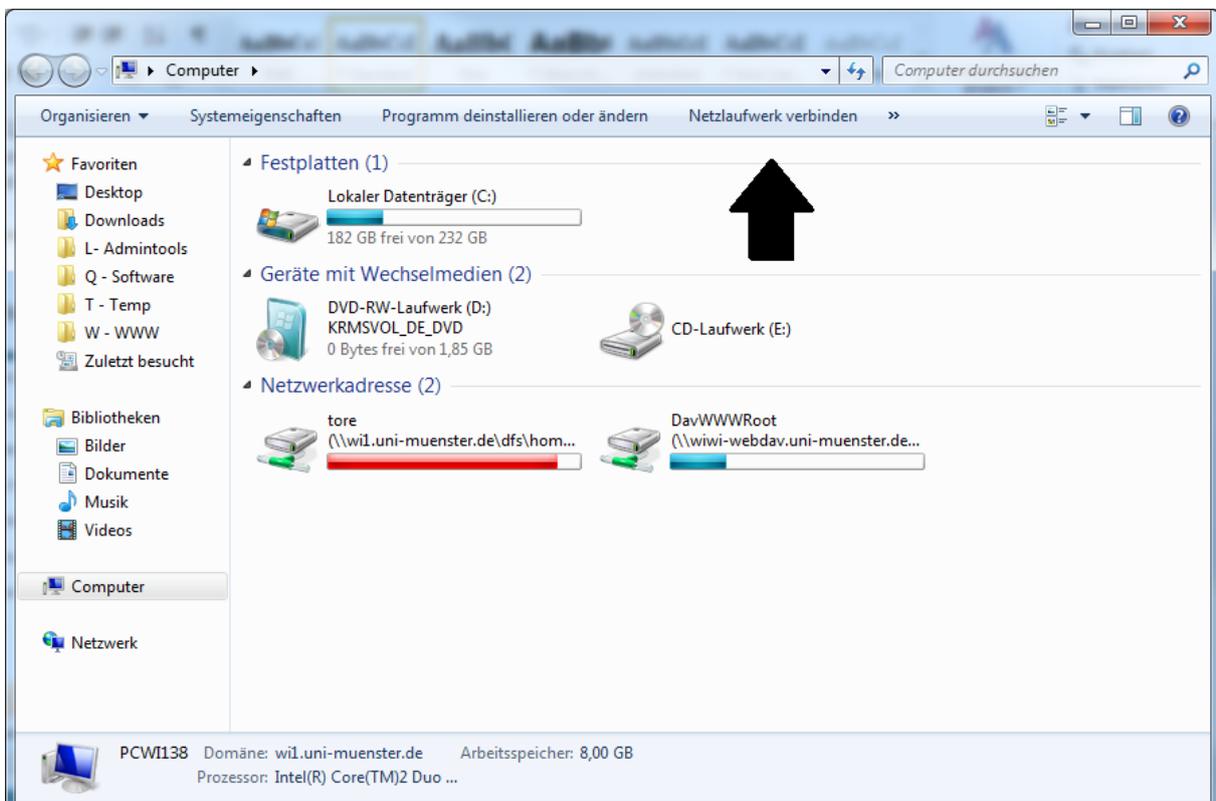
Den Anwendern der Wirtschaftsinformatik steht mit dem Dienst WebDAV die Möglichkeit zur Verfügung, um von externen Netzwerken (außerhalb der WI-Domäne) auf die Netzlaufwerke der WI zuzugreifen. WebDAV stellt eine Verbindung her ohne das vorherige herstellen einer VPN-Verbindung, trotzdem ist die Verbindung sicher und komfortabel um auf seine Netzlaufwerke und somit seinen Daten zuzugreifen.

Um ein Netzlaufwerk von außerhalb des WI-Netzes einzubinden, folgen Sie diesen Anweisungen:

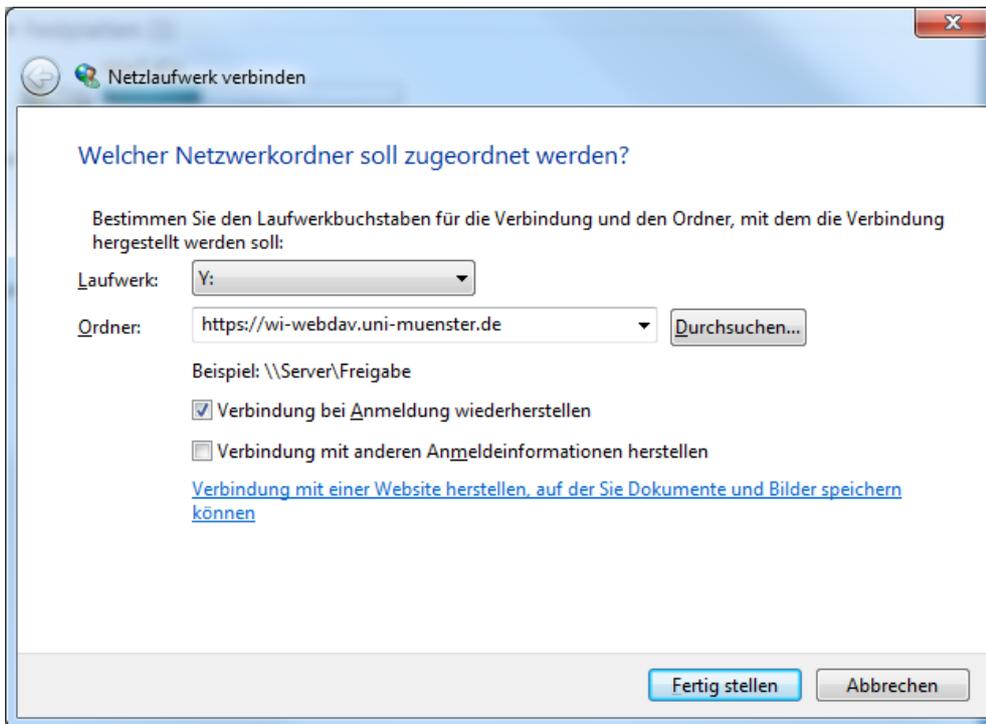
1. Öffnen Sie das Startmenü und klicken auf Computer.



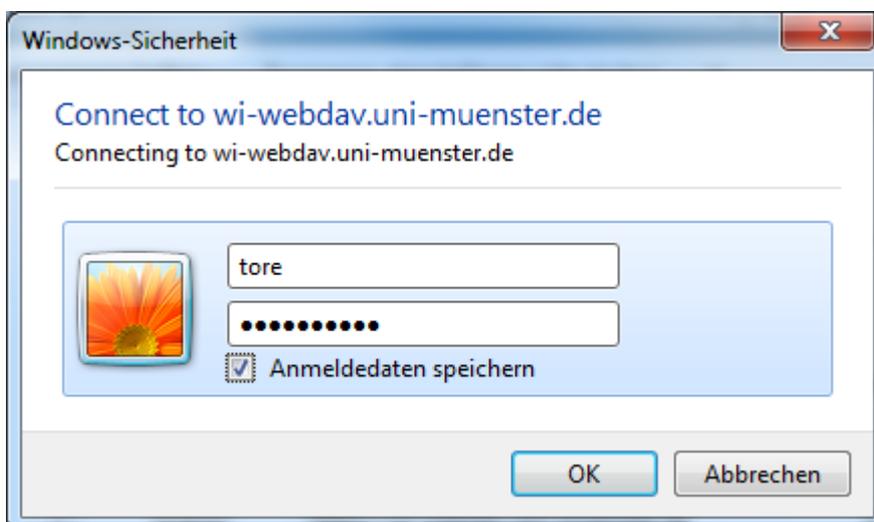
2. Wählen Sie aus der Menüleiste den Punkt „Netzlaufwerk verbinden“ aus.



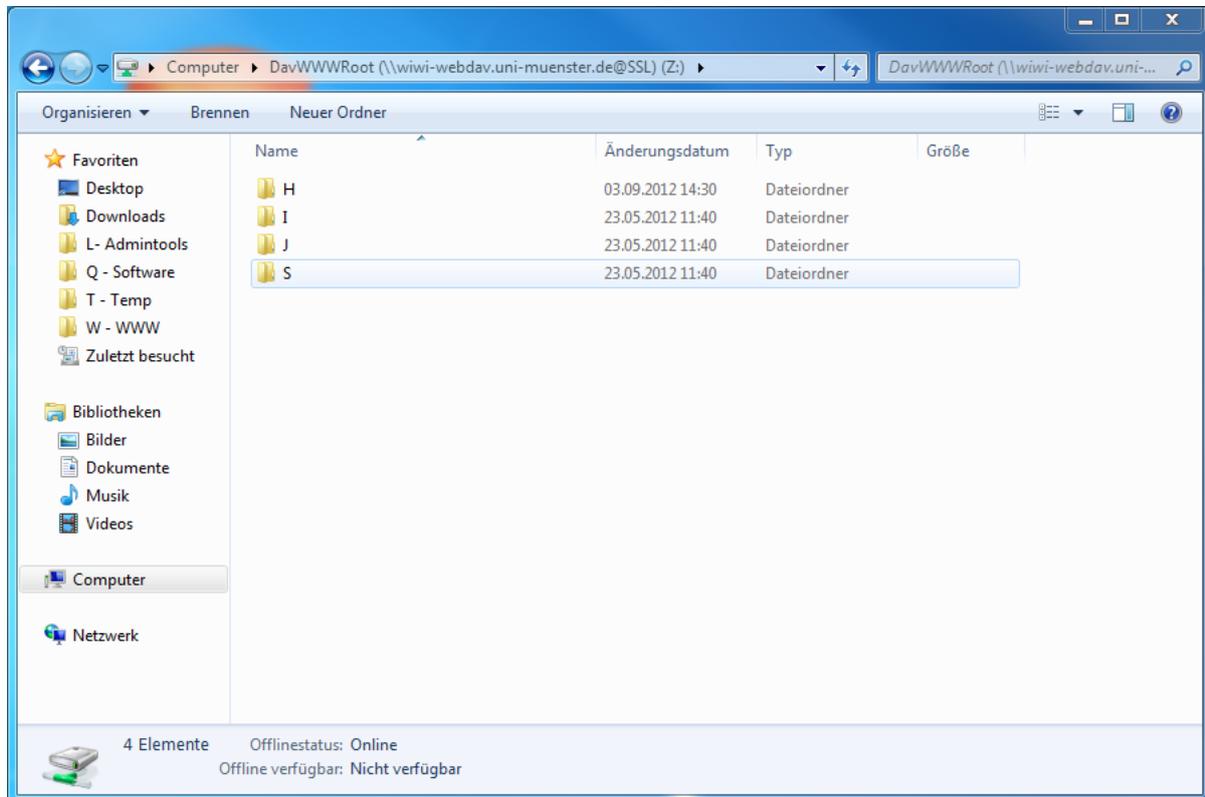
3. In dem neu erschienenen Fenster „Netzlaufwerk verbinden“, wählen Sie aus dem Drop-Down-Menü einen noch nicht verwendeten Laufwerksbuchstaben aus. Geben sie anschließend im Feld „Ordner“ die Adresse „<https://wi-webdav.uni-muenster.de>“ ein. Wählen Sie das Kontrollkästchen „Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen“ aus, falls das Laufwerk nach jeder Neuansmeldung automatisch wieder verbunden werden soll.



4. Nachdem Sie ihre Eingabe mit „Fertig stellen“ bestätigt haben, werden Sie nach Ihrem Benutzernamen und Passwort gefragt. Geben Sie als Benutzernamen ihre Kennung und das dazugehörige Passwort ein. Es ist zu empfehlen, die Option „Anmeldedaten speichern“ auszuwählen, um die Anmeldeinformationen nicht mehrmals während der Verbindung eingeben zu müssen.



5. Nun wird das Laufwerk verbunden und Sie können diese über das Laufwerk wie gewohnt verwenden. Wenn Sie das Laufwerk öffnen, finden Sie entsprechende Verzeichnisse für die Netzlaufwerke (H, I, J sowie S).



Hinweis:

6. Sollte die Verbindung mit dem Netzlaufwerk nur sehr langsam möglich sein, so kann diese durch eine Einstellung des Internet Explorers in den Internetoptionen erheblich beschleunigt werden.

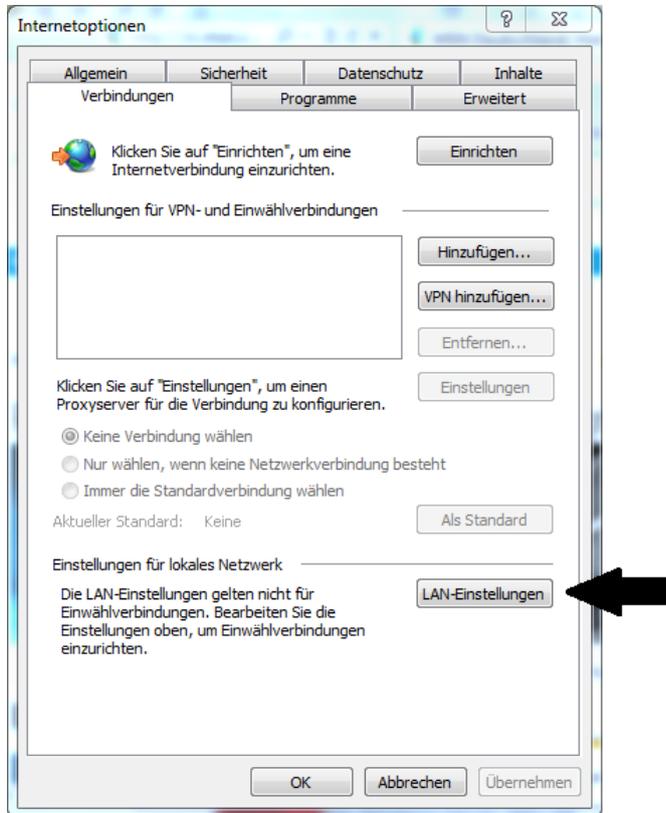
Öffnen Sie dazu die „Internetoptionen“ in der Systemsteuerung. Wählen Sie nun die Registerkarte „Verbindungen“ aus und klicken Sie auf den Button „LAN-Einstellungen“. Entfernen Sie anschließend den Haken vor der Option „Automatische Suche der Einstellungen“.

Maximale Datengröße (50 MB)

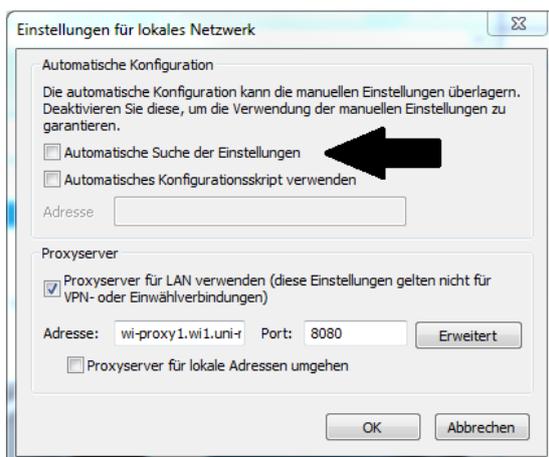
Bei Übertragungen von Daten zwischen den Netzlaufwerken und den lokalen Laufwerken besteht bei Windows-Systemen eine Begrenzung der Dateigröße von über 50 MB. Bei Überschreiten der Dateigröße wird Ihr Rechner sehr langsam bzw. tritt die Fehlermeldung „0x800700df – file too large“ auf. Es besteht die Möglichkeit diese Grenze zu erhöhen, wenden Sie sich diesbezüglich bitte an die **Systemadministration** – Telefon 37950 oder E-Mail support@wi.uni-muenster.de oder Lesen Sie die Anleitung unten.

Internetoptionen für eine bessere Verbindung

1. Zuerst klickt man auf den Button „LAN-Einstellungen“ in dem Internetoptionen-Fenster.

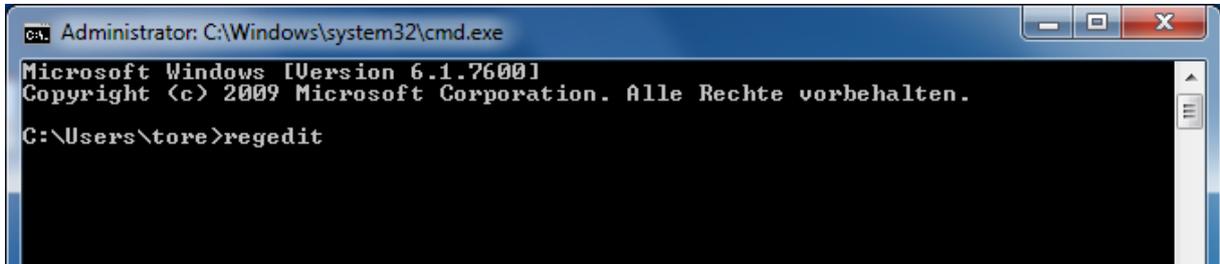


2. Daraufhin erscheint ein Fenster „Einstellungen für lokales Netzwerk“ wo man den Haken bei „Automatische Suche der Einstellungen“ entfernt.

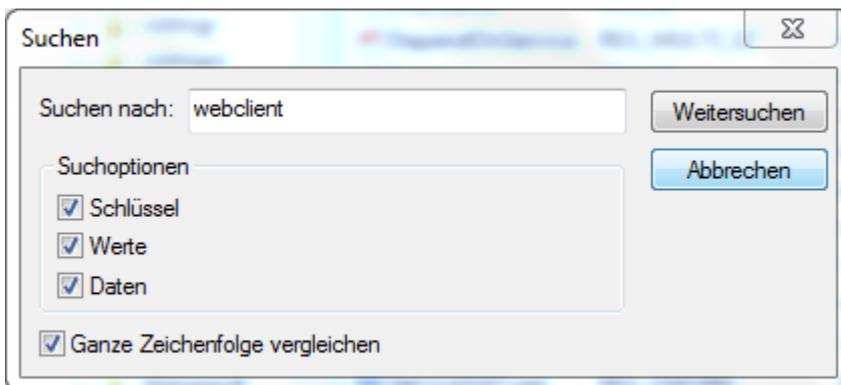


Parameter Configuration

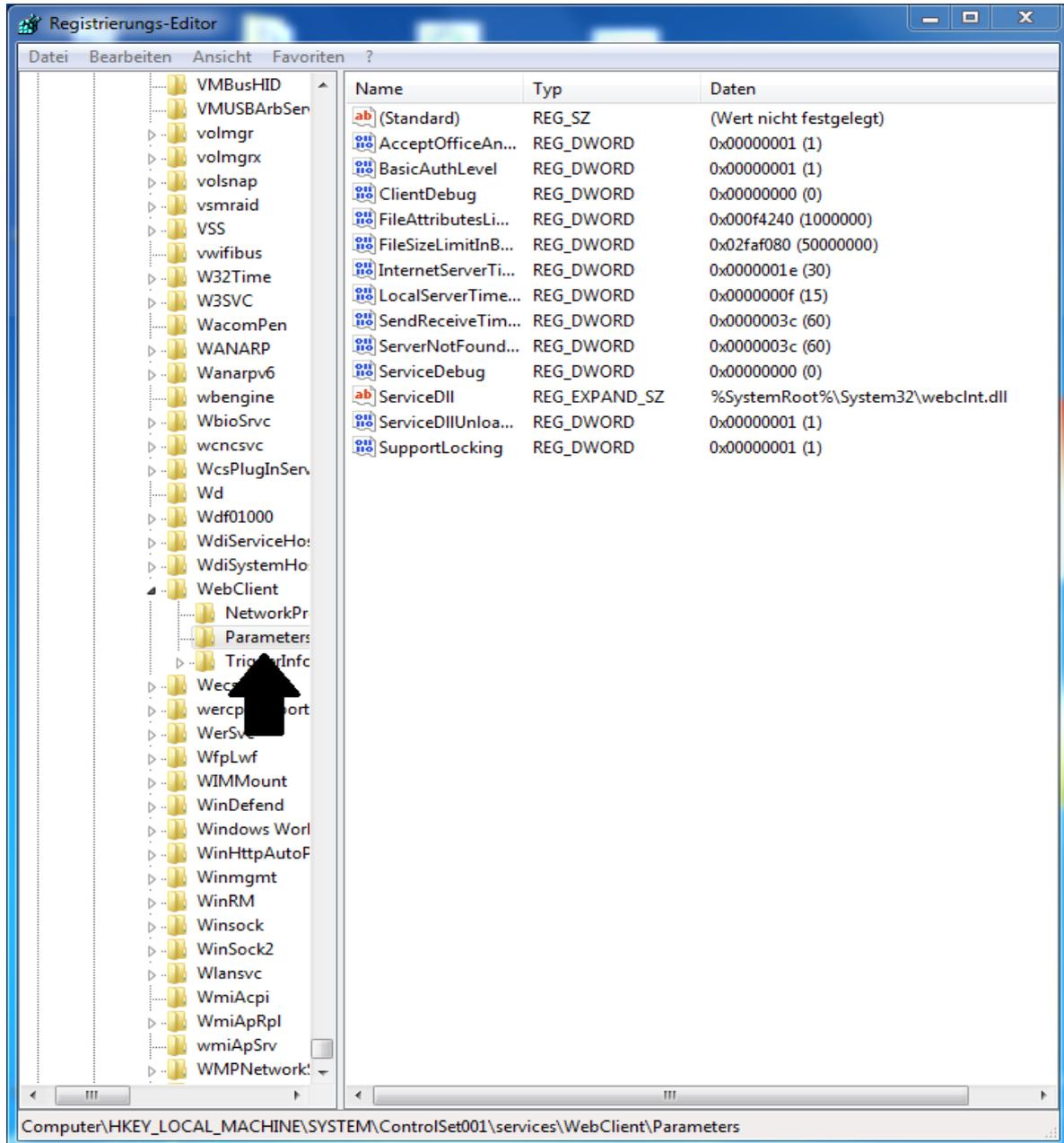
1. Zuerst gibt man „CMD“ in das Ausführen-Feld ein, die nun erschienene Konsole tippt man „Regedit“ ein.



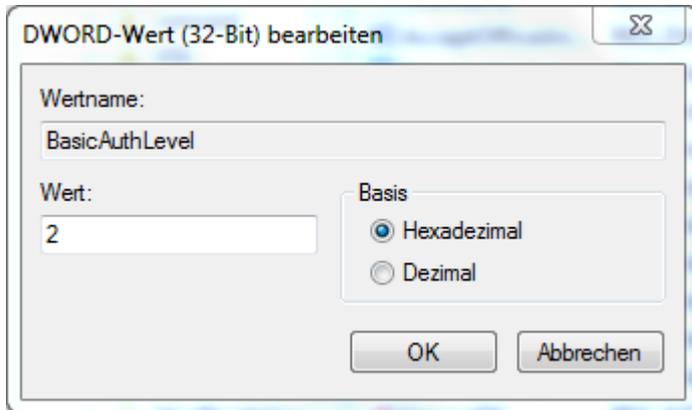
2. In folge dessen öffnet sich das Fenster „Registrierungs-Editor“ wo man mit der Tastenkombination „STRG“ und „F“ die Suche öffnet. In das Such Fenster tippt man „WebClient“ oder man folgt dem Pfad : „HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\WebClient\Parameters“.



3. Nun klickt man auf Webclient und daraufhin auf Parameters.



4. Jetzt klickt man auf „BasicAuthLevel“ und ändert drückt die Rechtestaste um auf „ändern“ zu klicken. In dem neuen Fenster „DWORD-Wert (32-Bit) bearbeiten“ ändern wir den Wert im Feld „Wert“ auf „2“.



Warum auf „2“ setzen?

Es kann vorkommen, dass das Mounten eines WebFolders unter Vista fehlschlägt mit der Fehlermeldung "Der Ordner-Name ist ungültig" oder so ähnlich. Ein Grund dafür kann sein, dass in der Vista-Konfiguration der BasicAuthLevel entweder gar nicht oder mit einem zu niedrigen Wert konfiguriert ist. Dies behebt man mit einem Eintrag in der Registry.

5. Zuletzt bleiben wir im „Webclient/Parameters“ Verzeichnis klicken jetzt aber auf „FileSizeLimitInBytes“ und machen dort wieder einen Rechtsklick und drücken ändern. Nun drückt man auf „Dezimal“ im Basis-Feld um einen angenehmeren Dezimal zu sehen. Diesen Wert können Sie beliebig groß machen sollten ihn aber nicht größer als 100MB machen, weil sonst Ihr Rechner zu viel Leistung benötigt und bei „2GB“-Dateien teilweise über eine halbe Stunde braucht um sich wieder zu fangen. Optimal sind 100MB dafür geben Sie „100000000“ ein wenn sie sich nicht mit den Nullen sicher sind.

